

Konrad Lorenz

Hier bin ich - wo bist du ?

Ethologie der Graugans

Unter Mitarbeit von Michael Martys
und Angelika Tipler

Mit 8 Zeichnungen des Autors
40 Färb- und 102 Schwarzweißabbildungen

T>



Piper
München Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Danksagung	13
Einleitung	15
<i>Warum die Graugans.</i>	15
<i>Aufgabenstellung und Methodik.</i>	22
Anatme und Darstellung von Systemen.	22
Organische Systeme als Forschungsobjekt	24
<i>Aufbau des Buches und Anleitung an den Leser.</i>	27
Martina	29
<i>Martinas Kindheit.</i>	29
<i>Zufallsbeobachtungen an Martina.</i>	33
Der Begriff des sogenannten »Normalen«	43
Lebensraum und Lebensrhythmus unserer Gänse	47
<i>Die Übersiedlung von Seewiesen nach Grünau.</i>	47
<i>Tages- und jahreszeitlich bedingte Ortsveränderungen.</i>	50
<i>Tagesaktivität.</i>	51
<i>Der Lebenslauf der Graugänse.</i>	54
Lebensgeschichten	61
<i>Mercedes und Florian.</i>	61
Vorgeschichte Mercedes.	61
Vorgeschichte Florian	62
Geschichte der Beziehung zwischen Mercedes und Florian	63
<i>Sinda und Blasius.</i>	66
Vorgeschichte.	67
Geschichte der Beziehung zwischen Sinda und Blasius.	68
<i>Die Geschichte von Ada.</i>	73
<i>Das sogenannte »Quartett«.</i>	90
Theoretisches.	99
<i>Die Instinktbewegung.</i>	100
Merkmale der Instinktbewegung	102
Die Rezeptorische Seite.	105

<i>Ethogramm und Ökologie</i>	106
<i>Das Aufnehmen eines Ethogramms</i>	107
Fehlerquellen	107
Lernvorgänge	107
Die seltenen einfach motivierten Bewegungsweisen	109
Die Motivationsanalyse nach Tinbergen	110
Die Ritualisation	113
Die Prägung	116
Ethogramm 1	121
<i>Der Schlüpfvorgang</i>	122
<i>Fortbewegung</i>	127
Laufen und Gehen	127
Schwimmen	132
Fliegen	137
Abwärtsfliegen'	146
Punktlanden	148
Das Fluchtverhalten	150
Fluchtauslösende Situationen	153
<i>Putz- und Streckbewegungen</i>	156
Putzbewegungen	156
Badebewegungen	162
Flügelrocknen, Flügelrichten und Sich-Flügeln	166
Sich-Schütteln	167
Sich-Strecken	170
Sich-Kratzen	172
<i>Verhaltensweisen der Nahrungsaufnahme</i>	173
Das Picken	173
Das Rupfen	175
Abstreifen und Abschneiden	175
Das Schaufeln	176
Das Knabbern	177
Das Gründein	179
Das Seihen	180
<i>Ausdrucksbewegungen und -laute</i>	182
Der Weinlaut	182
Der Einschlaf laut oder das Trillern	185
Der Gut-Schmeck-Laut	185
Der Jammerlaut	186
Das Quängeln und der Fortgehlaut	187
Der Distanz laut	190
Der Hauchlaut	192
Die Warnlaute	193
»Gog« und »Gig-gog«	193

Das Hassen.	194
Der leise oder »ernste« Warnlaut	196
Der Adlerwarnlaut	198
Das Zischen	ig8
<i>Die Verhaltensweisen der Fortpflanzung.</i>	199
Die Nestsuche.	200
Das Zurücklegen.	201
Die Ausmuldebewegung.	202
Die Eirollbewegung.	203
Auspolstern und Bedecken des Geleges und Eiwenden.	205
Das Nestgeschrei	206
Das Brüten	207
Die Hemmung, schnell zu gehen.	209
Das Hudern.	210
Kogge, Bogenhals und Halseintauchen.	211
Begattung und Begatt^ngsnachspiel.	214
Ethogramm 2.	217
<i>Stimmföhlungs laut und Bindung.</i>	217
<i>Die Rolle der Persönlichkeit.</i>	218
<i>Aggressivität.</i>	220
Bewegungsweisen der Rivalen-Aggression.	221
Das Demutsverhalten.	228
<i>Rangordnung.</i>	230
Die Rangordnung zwischen den Familien.	231
Die Rangordnung innerhalb der Familie.	235
<i>Verschiedene Formen des Stimmföhlungs lautes.</i>	238
Das Grüßen.	239
Flüssiges Schnattern und gepreßtes Schnattern.	241
Das Rollen mit Schnattern.	243
Das Triumphgeschrei und seine bindende Wirkung.	245
Das Rollschnattern oder Gruppenrollen.	248
Rollen ohne Schnattern.	252
<i>Ganter oder Gans^d?.</i>	254
<i>Das Sich-Erkennen der Geschlechter.</i>	255
<i>Die Paarbildung.</i>	259
Das Imponiergehaben.	260
Die Kogge.	260
Das Imponiersichern.	261
Die Werbung in Duckmäuserhaltung.	263
Der Winkelhals.	265
Die häufigste Form der Paarbildung.	267
Die Bindung zwischen Gantern.	268

Unterschiede zwischen Ganterbindungen und heterosexuellen Bindungen	270
Störungen der Paarbildung durch Bindungsschwäche.	273
<i>Die Eifersucht</i>	274
Die Eifersucht des Männchens.	274
Die Eifersucht des Weibchens.	277
Rivalität um Nistplätze.	277
Eifersucht zwischen Kükenscharen.	278
<i>Die Trauer</i>	279
<i>Der Haß</i>	282
Analogien	287
<i>Das menschliche Ansprechen auf Analogien</i>	287
<i>Emfttion und Naturwissenschaft</i>	288
<i>Analogien als Wissens- und als Fehlerquellen</i>	292
/	
Literaturverzeichnis.	297
Bildnachweis.	302
Register.	303